

Wir im Wohratal



Dezember 2017- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes Jahr 2018*

Weihnachtlicher Dorfmarkt

ab 14.30 Uhr

16.12.2017

Hofreite Wohra

Neben einem kurzweiligen Rahmenprogramm werden wieder allerhand Leckereien von Torten bis zum Feuerlachs angeboten, sowie die Möglichkeit die ein oder andere Kleinigkeit zu erwerben.

Es wird wieder eine Taschen- und Tücherbörse geben. Gut erhaltene Taschen und Halstücher können bis zum 10.12.2017 bei Hannelore Keding-Groll abgegeben werden und werden am weihnachtlichen Dorfmarkt für einen guten Zweck verkauft.

Der Ortsbeirat Wohra freut sich, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Posaunenchor Halsdorf

Mitwirkende: MGV, Gospelchor, Schlagzeug, Jörg Weiland,
Jungbläsergruppe, Posaunenchor

Adventskonzert "Advent, Advent..."

**Am 17. Dezember 2017
um 16.00 Uhr**
ev.-luth. Kirche zu Halsdorf

Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten



Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Jetzt bei uns: Der neue T-Roc.
Erleben Sie den neuen SUV von
Volkswagen live!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Lars Stehl Tel. 06453 / 6454-20
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 27.11.-So. 03.12.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 04.12.-So. 10.12.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 11.12.-So. 17.12.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 18.12.-So. 24.12.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 15.12.-So. 31.12.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro -Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Zum Jahreswechsel

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler,
ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu.

Für jeden von uns wird es wieder ein Jahr mit vielen Höhen und guten Erlebnissen aber wahrscheinlich auch mit Tiefen und traurigen Tagen gewesen sein.

Für mich persönlich war es ein großes Geschenk Gottes, dass mir gleich zweimal in lebensbedrohlichen Situationen innerhalb eines Zeitraums von nur 15 Monaten ein neues Leben geschenkt wurde. Dafür bin ich sehr dankbar.

Für die Gemeinde war sicher eines der wichtigsten Themen die Frage hinsichtlich der möglichen Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbandes mit der Stadt Rauschenberg, durch die Wohratal beileibe seine Selbstständigkeit nicht verloren hätte.

Leider ist es im Vorfeld des diesbezüglichen Bürgerentscheids zu einer mehr als unsachlichen und zudem ehrverletzenden Stimmungsmache gegenüber meiner Person gekommen. Aus diesem Grund habe ich letztlich auch im Sinne meiner Familie die Entscheidung getroffen, dass ich für eine vierte Amtsperiode ab dem 01.04.2019 nicht mehr zur Verfügung stehe.

Das auslaufende Jahr 2017 stand auch für die Feierlichkeiten anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des Thesenanschlags durch Martin Luther.

Der Reformator Martin Luther war es auch, der einst in einer Predigt folgendes sagte: „Wenn der Bürgermeister seine Pflicht tut, werden kaum vier da sein, die ihn mögen.“

Dennoch gibt es auch im siebzehnten Jahr meiner Bürgermeisterzeit viele Menschen in Wohratal, die zu mir stehen und die insbesondere auch in der für mich nicht leichten Zeit nach meinem schweren Unfall im Juli an mich gedacht und so mit zu meiner Genesung beigetragen haben. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Frieden, Gesundheit und Einigkeit für 2018.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Sichere Adventszeit: Neun Tipps der Feuerwehren

Gemütliche Abende mit Plätzchen und Kerzenschein: Die Adventszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Besinnlichkeit. Damit diese nicht durch Brände überschattet wird, die durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, mahnt der Deutsche Feuerwehrverband zum sorgsamem Umgang mit Kerzen. Dadurch könnten zahlreiche Feuerwehreinätze in der dunklen Jahreszeit vermieden werden.

Neun einfache Tipps der Feuerwehr helfen, Brände zu verhindern:

- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen können.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel oder beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes unter www.feuerwehrversand.de – übrigens passen sie perfekt als Geschenk auf den Gabentisch!

Quelle: www.feuerwehrverband.de

Die FFW Wohratal wünscht Allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF Dienstag, 12. Dezember 2017

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und
-23 Herr Zacharias

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Seniorenachmittag in Hertingshausen

Beim Seniorenachmittag am 8. November in Hertingshausen war Karl-Wilhelm Becker aus Kirtorf-Lehrbach (Vogelsbergkreis), der über die verschiedenen noch gesprochenen Dialekte und deren Geschichte und Verbindungen untereinander referierte. Nach der Begrüßung von Frau Korn (Volkshochschule Marburg) und dem anschließenden Kaffeetrinken hatte der Mundartexperte das Wort.



In der heutigen Zeit können die älteren noch „platt“ sprechen. Sie lernten dieses in ihrer Jugendzeit. Als neue Sprache mussten sie dann hochdeutsch als neue Sprache lernen, um in der Schule und später im Beruf ihre Wege zu machen. Für die nur Plattsprechenden sei die „kommunikative Reichweite“ zu gering gewesen, so der Referent. In seinem Vortrag benutzte er auch einige Fachbegriffe, die dazu führen sollten, ihn auch als „schlau“ einzustufen, obwohl er das meiste in platt erzählte. Nicht nur bei dieser Aussage hatte er das Gelächter auf seiner Seite. Die heute noch Plattsprechenden nannte Becker Exoten. Er ist in der Landwirtschaft groß geworden und seit längerem wird er als Helfer in landwirtschaftlichen Betrieben eingesetzt. Diesbezügliche Einsätze hatte er schon in Schifflbach und Herbelhausen. So kam und kommt er im Hessenland herum und lernte die Dialekte in den verschiedensten Regionen kennen. Mit nach Hertingshausen brachte er auch anschaulich das „rollende R“ mit.



Früher habe man alle in den Worten befindlichen „r“ ausgesprochen. Dieses habe sich im Laufe der Zeit gewandelt. Zum Beispiel für das Wort „Bruder“ gibt es im Dialekt verschiedene Aussprachen, de Brurer, de Brürer, de Bräurer on de Brouer. Er meinte in der Lage zu sein, bei gesprochenen Wörtern, die mit „er“ enden, die Herkunft der Sprechenden zu erkennen. Mit Wortspielen meist im Vogelsberger oder Dillenburg/Herborner Dialekt – dort wird das „r“ sehr hart ausgesprochen – brachte er die Anwesenden zum Schmunzeln und Lachen. „Wo wed du da dei ha hie hu?“

Auf hochdeutsch:

Wo willst du dann dein Heu hinhaben? „Dei Kau (Kuh, Kü) brouch haur ha (Heu hä, hai, hau)“. Deine Kuh braucht heute Heu. „Mei Vadder on mei Modder läie em bed.“ Übersetzt man diesen Plattsatz in die englische Sprache, so kann man Ähnlichkeiten feststellen. Viele Wortspiele, die für viele in dieser Schnelligkeit auch schwer zu verstehen waren, trugen zur Unterhaltung bei. Am 29. September war Karl-Wilhelm Becker mit seinem Bullen mit Namen „KarlHeinz“ in der Sendung „Hallo Hessen“, die von Jens Kölker moderiert wurde, zu sehen. Dieser von Karl-Wilhelm Becker erzogene Bulle verkaufte er an den Hessenparkbetreiber in Neu-Anspach. „KarlHeinz“ hat das Glück, er kommt jetzt in den öffentlichen Dienst. Als Ochse im öffentlichen Dienst fühlt er sich recht wohl. Er hat einen hohen Intelligenzquotienten, denn er ist als Vogelsberger Ochse schlauer als ein Frankfurter Ochse, das ist wissenschaftlich erwiesen“, so äußerte sich der Lehrbacher in der Sendung „Hallo Hessen“ bei Jens Kölker nicht im Vogelsberger Dialekt sondern in normalen hochdeutsch. Da mußte er sich später von seinen Freunden, die ihn im Fernsehen gesehen und gehört hatten, anhören, „mi hu dich jo gor net verstaane, du host so komisch geschwätzt.“

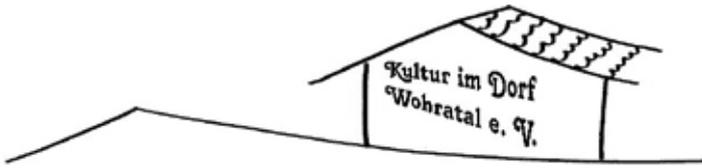
Herbert Schildwächter



Jazz, Pop, Gospel... und manchmal lernt man auch den Vamp kennen

Der kleine Stimmbildungsworkshop des Sängerkreises Wohratal war gespickt mit diesen Musikarten. Nanni Byl versteht es die Sängerinnen und Sänger in ihren Bann zu ziehen. Stimmübungen für die Höhe und die Tiefe um die Stimme warmzumachen, zu festigen, das richtige Sitzen auf dem Stuhl, die Vorstellungskraft so zu bündeln, dass man weiß wie man die Stimme klar führen kann. All das geschah vor dem eigentlichen Singen am 11. November 2017 im Bürgerhaus Wohratal. Draußen herrschte richtiges Workshopwetter. Es regnete und was kann man machen um die Laune zu heben... SINGEN! Philipp Imhof, Kreischorleiter, begrüßte die Teilnehmer, dankte den Sängerinnen und Sängern aus Halsdorf und Langendorf für ihre Mithilfe und der Gemeinde Wohratal für die kostenlose Bereitstellung des Bürgerhauses. Knapp 100 Teilnehmer und zum allerersten Mal Männer und Frauen in gleicher Teilnehmerstärke wirkten bei diesem „Workshop“ mit. Manche Teilnehmer waren vor zwei Jahren schon dabei gewesen und einige waren regelrechte Fans von ihr. Nanni Byl hatte vier selbstarrangierte Stücke mitgebracht, die sie den Teilnehmern vorstellte. Das hat den Vorteil, dass man die Stücke zu diesem Zweck vervielfältigen darf, da die Urheberin direkt vor einem sitzt. Immer wieder erklärte sie den Inhalt der fremdsprachigen Stücke um es allen einfach zu machen. Nach der Pause kam bei Einzelnen die Frage auf, ob man nicht auch was Deutschsprachiges hätte singen können. Das stimmt! Und leider haben wir es manchmal nicht in der Hand, aber der Bekanntheitsgrad der beiden ersten Stücke machten diesen Makel wieder wett. Mit „I still havent found what I'm looking for“ von U2 und „Chanson d'amour“ begann der Workshop. Sie erklärte allen Teilnehmern, dass jeder alles singen sollte. Das hätte den Vorteil, dass man vielleicht feststellt, dass die andere Stimme auch für einen selbst attraktiv ist. Bei den Refrains, die meistens gut ins Ohr gehen und die in den Stücken häufiger vorkommen, mahnte sie dazu die Noten einfach wegzulegen, da man sie nach kurzer Zeit und häufigen Singens meistens schnell auswendig kann. Außerdem würde sich sofort der Klang des Chores ändern. Wichtig war für sie auch der Augenkontakt zwischen Sängern*Innen und Chorleiter, damit man darauf reagieren kann, wenn der Chorleiter sein Dirigat verändert. Alle Lieder die sie vorstellte, waren so beschwingt, dass man einfach nicht ruhig stehen konnte. Ein weiterer Grundsatz von ihr: Bewegung macht die Lieder leichter, man spürt den Groove, die Rhythmik und die Dynamik die hinter diesen Liedern steckt. Das letzte Lied, dass sie den Teilnehmern näher brachte war ein Gospel mit „tausend“ Wiederholungen, so wie Gospels eben sind. Trotzdem war das Arrangement ein wenig anders als üblich. Kleine Tücken waren eingebaut, Verse, Chorus, eine Bridge und ein Vamp. Und falls irgendwer nun glaubt, Vamp hätte nichts mit Musik zu tun, der irrt. Vamp ist ein Begriff aus dem Jazz und bezeichnet eine wiederkehrende Notenabfolge. Zum Ende des Nachmittags dankte Kreischorleiter Philipp Imhof Nanni Byl und fasste kurz und prägnant zusammen was die Teilnehmer gelernt hatten. Er stellte fest: „I have found what I'm looking for“ und mit der Meinung war er sicher nicht allein. Monika Friedrich, die Vorsitzende im Sängerkreis, überreichte einen Blumenstrauß und die Teilnehmer zollten Nanni Byl viel Beifall.

Monika Friedrich, Vorsitzende Sängerkreis Wohratal



Wohra, Halsdorf, Langendorf, Hertingshausen und die Nachbarstädte bei der Übernahme Hessens durch Preußen im Jahre 1866-1868

Unter diesem Thema referierte Armin Sieburg, pensionierter Archivar des Staatsarchivs Marburg am 23. Oktober 2017 in der Hofreite in Wohra.

Nach einem kurzem Hinweis auf die politische Lage in Deutschland in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts ging Herr Sieburg auf die Übernahme der Verwaltung in den Städten und Dörfern des Wohratales ein, die am 22.02.1867 durch die Bildung des neuen preußischen Regierungsbezirkes Kassel erfolgte.

Ziel der preußischen Verwaltung war der Aufbau einer straff geführten Verwaltung.

Deshalb wurden bereits 1867/1868 Visitationen der einzelnen Gemeindeverwaltungen und der in den Orten bestehenden Schulen durchgeführt.

Herr Sieburg wies darauf hin, daß bei diesen Visitationen der heute zu Wohratal gehörenden Orte kaum Beanstandungen zu verzeichnen waren, wobei man Wohra ein leichtes Plus verlieh, indem man die Verwaltung dieses Ortes als sehr sparsam und gut arbeitend bezeichnete. Aber auch die anderen Orte konnten den strengen Augen der preußischen Visitatoren Stand halten.

Ausführlicher gestalteten sich die Visitationen der beiden Städte Rosenthal und Gemünden. Nur kurz konnte auf die Visitation der Stadt Gemünden (24.-30.9.1867) eingegangen werden. Der Bericht umfasst 51 Seiten. Doch konnte auch hier ein positives Bild gezogen werden. Im Falle Rosenthal genügte den Preußen eine Beschreibung der Lage der Stadt aus der kurhessischen Zeit von 1853. Auch hier war man zufrieden.

Einwohnerzahlen nach der Volkszählung 1861:

Wohra	734
Halsdorf	607
Hertingshausen	180
Langendorf	453
Gemünden	1367
Rosenthal	1434 (1866)

Aber nicht nur die Verwaltungen der einzelnen Städte und Gemeinden unterlagen den preußischen Visitationsmaßnahmen. Auch die Schulen wurden gleich zu Beginn der preußischen Verwaltung, also ab 1867 genauestens visitiert. Auch hier konnte die Schule in Wohra ein leichtes Plus verbuchen.

Bei dem Vergleich der oberen Mädchenklassen der beiden Stadtschulen in Rosenthal und Gemünden – hier waren die Schulen nach Geschlechter getrennt und dann noch einmal nach Alter eingeteilt. – bekamen die älteren Mädchen in Gemünden fast überall ein „gut“ und „besser“, während sich die Mädchen aus Rosenthal mit einem im Ganzen „gut“ zufrieden geben mussten.

Schülerzahlen von 1866:

Wohra	130
Halsdorf	126

Hertingshausen	33
Langendorf	70
Schiffelbach	60
Gemünden	350
Rosenthal	255

Den interessanten Ausführungen des Referenten schloss sich eine lebhaft diskussion an.

Armin Sieburg

Für die Kulturinteressierten wird darauf hingewiesen, dass beabsichtigt ist, im diesem Winterhalbjahr in einer Gesprächsrunde über die Vergangenheit unserer Dörfer zu reden.

Unter dem Thema „Wohra – Wie es früher war“ hat Heinrich Kauffeld in Aussicht gestellt, als Referent zur Verfügung zu stehen.

Bei entsprechendem Interesse und entsprechender Beteiligung könnte die Gesprächsrunde fortgesetzt werden, wenn weitere Referenten zur Verfügung stehen

und auch die Ortsteile Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen Thema werden.

Klaus Hamatschek

Hubertusgottesdienst in Wohra Starkes Event in der Michaeliskirche

Erstmals fand in der Michaeliskirche Wohra ein Hubertusgottesdienst statt, der zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich am 3. Dezember, dem Hubertustag (Jagdverbände verstehe den Tag als Erntedankfest der Jäger), gehalten wird.

Seit einem Jahr geplant, konnte Ulrike Rüffer aus Wohra, selbst Mitglied einer Jägervereinigung (Bläsergruppe) nunmehr in diesem Jahr den Hubertusgottesdienst organisieren.

Unter Mitwirkung der Pfarrerin Anna Scholz, der Parforcehornbläser aus Marburg - die mittlerweile auch bei Hubertusmessen außerhalb Deutschlands spielen - und der Bläsergruppe der Jägervereinigung Marburg wurde ein höchst stimmungsvoller und hoch interessanter Gottesdienst gehalten; die entsprechend mit Bäumen, Blättern und einem Geweih geschmückte Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt.

Im Verlauf des „instrumental erklingenden Gottesdienst“ wechselten sich jeweils Pfarrer und Parforcehornbläser ab und trugen so zu einem besonderen Erlebnis bei.

Die Bläsergruppe der Jägervereinigung Marburg begleiteten von der Empore aus den Einzug und Auszug der Pfarrer und Parforcehornbläser.

Bleibt zu hoffen, dass dieses Event in Wohra nicht das letzte sein wird!



Bläsergruppe Jägervereinigung Parforcehornbläser



Parforcehornbläser

Gerhard Knöpfel



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra Vielen Dank an...

Alexander Bach, Rudolf Bach, Jan Bornmann, Jörg Bornmann, Judith Brandau, Tom Carle, Bastian Dawedeit, Fabian Dawedeit, Joschka Dehmel, Martin Denzel, Jochen Diehl, Manuel Freidenreich, Daniel Haber, Felix Henkel, Paul Herrnberger, Eva Hilberg, Justin Hönlinger, Leon Maigre, Monique Maigre, Florian Möbus, Sebastian Peter, Manuel Schäfer, Joelle Schmidt, Nils Schmidt, Olivia Schröder, Tim Timochin, Valentina Timochin, Jonas Raabe, Olaf Viereckl, Carola Waldschmidt, Stephan Waldschmidt, Stefan Wicker, Emilia Zimmermann, Finn Zimmermann, Lorenz Zimmermann und Erwin Zulauf für euer aktives Mitgestalten in unserer Freiwilligen Feuerwehr und natürlich alle anderen, die uns passiv im Hintergrund unterstützen. Ebenso vielen Dank an die Wehren aus Halsdorf, Hertingshausen und Langendorf für die tatkräftige Unterstützung.

Die Freiwillige Feuerwehr Wohra wünscht Euch und Euren Familien und allen Menschen auf dieser Erde ruhige, besinnliche und friedliche aber auch lustige Feiertage und viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das Jahr 2018. Vielen Dank an alle, die so viel Motivation, Bereitschaft, Geduld, Mühe, Lob, Kritik und Nachsicht für, an und mit uns beigetragen haben.

Thorsten Schröder



Tag der Jugendfeuerwehr in Langendorf

Am 11.11.17 veranstaltete die Einsatzabteilung der Feuerwehr Langendorf zusammen mit der Jugendfeuerwehr Langendorf einen „Tag der Jugendfeuerwehr“. An diesem Tag lernten die Jugendlichen grundlegende Dinge kennen, mit denen die Kameraden der Einsatzabteilung in ihrem Feuerwehrrttag konfrontiert werden. Die erste Aufgabe bestand darin, eine verletzte Person vom Dach zu retten. Alexander Bach erklärte den Jugendlichen, welche Handgriffe und Knoten gemacht werden müssen, um eine verletzte Person sicher vom Dach zu retten. Weiterhin sollten zwei Feuer mit Feuerlöschern und Wasser gelöscht werden. Stephan Waldschmidt und Sebastian Peter erklärten den richtigen Umgang und die Einsatzschwerpunkte der verschiedenen Feuerlöcher. Die Kameraden zeigten den jungen angehenden Feuerwehrmännern, welche Löschmittel sich noch auf dem LF 8/6 befinden. Nachdem die Jugendfeuerwehr das Feuer gelöscht hatte, gab es Würstchen und Steaks sowie gemütliches Beisammensein.

Vielen Dank an alle Kameraden der Einsatzabteilung für die tatkräftige Unterstützung!

Tabea Müller





Bild von links: Peter Hartmann, Anneliese Schömann, Reiner Sauer, Herbert Schildwächter, Landrätin Frau Fründt, Eckhard Hofmann, Jürgen Homberger

Überreichung des Volkskunstehrensiegels an Herbert Schildwächter

In einer Feierstunde im Treffpunkt in Halsdorf wurde am 19. November Herbert Schildwächter mit dem Ehrensiegel der Hessischen Volkskunst ausgezeichnet. Das Ehrensiegel wird von dem Landkreis Marburg-Biedenkopf in Verbindung mit der Hessischen Vereinigung für Tanz und Trachtenpflege des Bezirkes Mitte und der Hessischen Volkskunstgilde überreicht.

Mit dem Siegel werden Personen und Institutionen geehrt, die sich für die Hessische Volkskunst, Brauchtum, Mundart und Trachten, sowie alles was diese umfasst, einsetzen.

Neben Herrn Schildwächter wurde auch dem Heimat-, Trachten- und Museumsverein aus Roßdorf, sowie dem Hinterländer Dialektverein, diese Ehrung zuteil, die die Landrätin Frau Kirsten Fründt und der Bezirksvorsitzende der HVT Reiner Sauer, vornahmen. Als Ehrengast war auch Bürgermeister Peter Hartmann zugegen.

Das Nachmittagsprogramm gestaltete neben Herbert Schildwächter, der zwei kurze Videos über den Landkreis und Wohratal zeigte, die Hessische Volkskunstgilde mit einigen Tänzen und dem Mundartstück „Markttag“. Vorher wurden aber die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Laudatio für Herrn Herbert Schildwächter von Anneliese Schömann

Herbert Schildwächter wurde im Jahr 1947 geboren und wuchs in Rauschenberg-Ernsthausen und Wolferode auf. Seine Eltern bewirtschafteten einen Hof in Ernsthausen. Seine erste Fremdsprache für ihn als er zur Schule musste, war hochdeutsch. In seinem Elternhaus wurde nämlich nur „Platt“ gesprochen. Herbert ging nach der Grundschule in Ernsthausen nach Kirchhain zur Mittelschule und nach Schulende zur Polizei. Später heiratete er Inge Boucsein aus Hertingshausen, wo er nach Heirat hinzog und heute noch lebt. Schon früh interessierte er sich für die Fotografie und das Filmen. Schon während seiner Schulzeit kaufte er sich mit selbst verdientem Geld einen Fotoapparat. Auch in seinem Beruf war die Kamera sein ständiger Begleiter, wo sie hauptsächlich bei Verkehrsunfällen zum Einsatz kam. Seit Beginn der 1990er Jahre wurde sein Hobby immer bekannter, so dass er Aufträge bei Veranstaltungen bekam, Feierlichkeiten in einem Film festzuhalten. So

war Herr Schildwächter mit seiner Kamera unterwegs bei Stehenden Festzügen anlässlich Jahrhundertfeiern wie z.B. in Wohra, Halsdorf, Hertingshausen, Gemünden, Sehlen und in diesem Jahr in Burgholz. Viele Aufnahmen von alten Handwerkskünsten, Trachten und Brauchtum wurden damit für die junge Generation in Filmen und DVDs festgehalten. Auch bei den historischen Erntetagen, die hier im Landkreis, anlässlich dieser Jahrhundertfeste stattfanden, war Herr Schildwächter mit seiner Kamera zugegen.

In Fotobüchern über Ernsthausen und Hertingshausen hat er für die Gegenwart die Vergangenheit festgehalten. Dabei hat er Fotos von Häusern und mit Fotos der Häuser Anfang der 1950er Jahre, gegenübergestellt. Zum gleichen Thema gibt es zwei Filme über Wohra und Hertingshausen. Vor einigen Jahren entstand im Vorstand der Volkskunstgilde die Idee, dass unsere alten Handwerker im Verein ihr Können auf einer DVD präsentieren könnten, damit die nachfolgende Generation einen kleinen Einblick in die alten Handwerksbräuche bekommt. Herbert Schildwächter war zur Zusammenarbeit sofort bereit und so fuhr er mit mir dann auch nach Kleinseeheim, Buchenau, Schwabendorf, Dreihausen, Wolfskaute, Warzenbach usw., um alles mit der Kamera festzuhalten. Pünktlich zu unserem 25. Jubiläum konnten wir unsere neue DVD präsentieren. Zwei Jahre später machte Herr Schildwächter erneut Filmaufnahmen, denn es sollte noch eine weitere DVD entstehen über unsere vielen heimischen Trachten und deren Herstellung. Auch diese wurde erfolgreich fertiggestellt. Den Film über die Handwerkskünste wurden zwischenzeitlich von Herrn Schildwächter schon viele Male bei den Seniorentreffpunkten der Volkshochschule des Kreises Marburg-Biedenkopf mit großen Erfolg gezeigt. Ich denke, aus meinen Ausführungen ging deutlich hervor, dass sich Herbert Schildwächter um die Erhaltung, Verbreitung und Weiterführung der hessischen Volkskunst und des heimischen Brauchtums, verdient gemacht hat und wir freuen daher, ihm heute in Anerkennung seiner Arbeit, das Ehrensiegel der Hessischen Volkskunst überreichen zu können.



Ehrenamtliche Friedhofsarbeit auf dem Halsdorfer Friedhof

Im Jahr 2017 sind wieder regelmäßig von Halsdorfer Frauen und Männern Pflegearbeiten wie z.B. Unkrautbeseitigung, Reinigung von Wegen, Heckenrückschnitt usw. auf dem Halsdorfer Friedhof ausgeführt worden. Zum Jahresabschluss fand auch in diesem Jahr ein gemeinsames Kaffeetrinken statt, wobei der Kuchen und der Kaffee gespendet wurden. Im kommenden Jahr ist eine größere Maßnahme geplant. Zusammen mit dem Bauhof der Gemeinde Wohratal soll die alte Hecke an der Ostgrenze des Friedhofs beseitigt und durch einen Lattenzaun ersetzt werden. Hierzu werden noch zusätzliche Helfer benötigt. Alle Einwohner aus Halsdorf sind sehr herzlich zur ehrenamtlichen Friedhofsarbeit eingeladen.

Jeder Helfer ist willkommen. Wer helfen möchte, kann sich bei Werner oder Annemarie Schollmeier melden.

Aktuelles beim TSV Wohratal

Samstag, der 2. Dezember, 15 Uhr: TSV Wohratal – RSV Rossdorf

Dieses angesetzte Spiel wird das letzte im Jahr 2017 sein. Es folgt die sogenannte „Winterpause“, die mit der Teilnahme an Hallenfußballturnieren gefüllt sein wird. Die Runde wird am Sonntag, d. 4. März 2018, um 13 Uhr, mmit dem Spiel auswärts beim VfB Wetter II fortgesetzt.

Weihnachts- Neujahrswünsche und Dankesworte

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr 2018, in dem bei allen die Wünsche im beruflichen, privaten und sportlichen Bereich bei guter Gesundheit in Erfüllung gehen mögen. Am Ende des Jahres ist die Zeit, einmal innezuhalten und insbesondere auf das Vereinsleben zurückzublicken. Der TSV hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich und deshalb gebührt allen Trainern und Übungsleiterinnen, die für die Fitness und die körperliche Verfassung bei den im Verein Sporttreibenden sorgten, Dank. Die positive Entwicklung in der Fußballabteilung, bei den Senioren und bei den Kindern und Jugendlichen hat sich im Jahre 2017 fortgesetzt. Die Trainerfunktion übernahm in der Saison 2017/2018 Marc Pietsch. Dank seiner guten Arbeit rangiert die 1. Mannschaft im „verflixten 2. Jahr“ in der Marburger A-Liga im oberen Tabellendrittel. Eine sportliche Verbesserung wünschen sich alle Fußballanhänger bei der 2. Mannschaft. Der Vorstand bedankt sich auch bei allen, die eine Tätigkeit in den Sportarten rund um die Aktiven und rund um die Sportanlagen ausüben, wie z. B.: den Abteilungsleiterinnen und –leiter, Funktionären im Spielausschuss, Helfern bei den Heimspielen, bei den Platzwartern usw. Erwähnen möchten wir auch die gute Arbeit in der JSG NordOst und erinnern an das Trainingsintensivwochenende mit den „Wilden Kerlen“ im Juni des Jahres, das von Max Kreps, Jörg Pfob, Kevin Boseniuk und vielen weiteren Helfern wiederum erfolgreich durchgeführt wurde. Auch Dank an alle, die den Verein in irgendeiner Form im vergangenen Jahr unterstützten. Dazu zählt auch die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Peter Hartmann an der Spitze, der dem Verein die Möglichkeit im „WiWo“ gibt, die Bürger Wohratal mit Vereinsnachrichten zu informieren. Nicht vergessen wollen wir die Schiedsrichter des TSV, die für den Verein Spiele leiten. Es würde uns freuen, wenn wir in nächster Zukunft noch Bewerber oder Bewerberinnen zum Schiedsrichterneulingslehrgang im Januar 2018 melden könnten. Unterstützen Sie auch im Jahr 2018 alle Sportler des TSV und alle Veranstaltungen des Vereins und nehmen Sie die Angebote des TSV in der Fußballabteilung und in den Gymnastik- und Turngruppen wahr. Wir denken insbesondere hier an die Karnevalsveranstaltungen am 10. bis zum 12. Februar im kommenden Jahr, die zum zwanzigsten Male vom TSV veranstaltet werden, bei denen wieder viele Helfer und Unterstützer benötigt werden.

Weihnachtsfeier am Samstag, d. 16. Dezember, ab 19 Uhr, im Wohrataler Bürgerhaus

Im WiWo November und auch in der Homepage hat der Vorstand alle Vereinsmitglieder, aktiven Fußballer, deren weibliche Begleiterinnen, Trainer, Übungsleiterinnen, Betreuer, Schiedsrichter, die Damen der Gymnastikgruppen, Helfer, Sponsoren und Fans zur diesjährigen gemeinsamen Weihnachtsfeier eingeladen und gebeten, sich bis zum 30. November verbindlich anzumelden. Bei einem Unkostenbeitrag von 20 Euro wird es für alle ein warmes Buffet inklusiv aller Getränke geben. Musik, eine Tombola und noch einige Überraschungen werden zur Unterhaltung beitragen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die drei Vorsitzenden Peter Schweinsberger, Bernhard Kischnick, und Thorsten Reuter

20 Jahre Karneval in Wohratal im Jahr 2018“

Im kommenden Jahr ist der TSV Wohratal 1911 e.V. zum 20. Mal Ausrichter der Karnevalsveranstaltung. Bei diesem außerordentlichen Jubiläum feiern Stefan Gilsebach und Jens Ratz auch ihr 20. Jubiläum als Moderatoren beim Kinderkarneval. Bei diesen Jubiläumsveranstaltungen wird Jens Ratz zum letzten Male als Moderator beim Kinderkarneval und als Sitzungspräsident bei der Prunksitzung auftreten.

**Die Karnevalsveranstaltung findet statt
am Samstag, d. 10. Febr. (Prunksitzung),
am Sonntag, d. 11. . Febr. (Kinderkarneval)
und am Rosenmontag, d. 12. Febr. (Bürgerhauserstürmung)**

Für die Prunksitzung am 10. Februar findet am Samstag, den 27. Januar 2018

von 10 bis 11 Uhr im Vereinsheim des TSV ein Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung statt.

Alle Freunde des Wohrataler Karnevals sollten die Gelegenheit des Kartenvorverkaufs nutzen.

Karten sind in beliebiger Menge zum Stückpreis von € 10,-- zu beziehen.

Mehr Infos zum Karneval in der WiWo-Ausgabe Januar 2018.

JSG NordOst - Hallenrunde 2017/2018 - Trainingszeiten & Ansprechpartner von Jörg Pfob

G-Jugend – Jahrgang 2011 und jünger | Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr in Bracht
Ronny Schiller, Telefon: 0162-3119918, Email: typer-schiller@web.de
Daniel Weber, Telefon: 0162-6823945, Email: weber-wasmuth85@gmx.de

F-Jugend – Jahrgang 2010/2009
Mittwoch, 17.00 bis 19.30 Uhr und Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr in Bracht
Marco Kordes, Telefon: 0172-6901253, Email: marcokordes@arcor.de &

E2-Jugend – Jahrgang 2008
Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr und Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr in Halsdorf
Max Kreps, Telefon: 0173-3937132, Email: max.kreps@dvag.de &
Jörg Pfob, Telefon: 0173-3178139, Email: joerg.pfob@web.de

E1-Jugend – Jahrgang 2007 | Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr in Rauschenberg
Andre Mecklenburg, Telefon: 0162-2353885, Email: a.mecklenburg@vodafone.de & Franz Reger, Telefon: 0152-21758905, Email: fach.reger@freenet.de

D-Jugend – Jahrgang 2006/2005 | Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr in Rauschenberg und Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr in Halsdorf
Tim Weimer, Telefon: 0157-51127499, Email: homberger.t@gmail.com &
Patrick Hampel, Telefon: 0179-9370755, Email: hampel170@gmail.com

C-Jugend – Jahrgang 2004/2003 | Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr in Rauschenberg
Kevin Boseniuk, Telefon: 0152-31069029, Email: kevin.bo95@gmx.de &
Kai Badouin, Telefon: 0162-6645299, Email: k.badouin@web.de

B-Jugend – Jahrgang 2002/2001 | Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr in Bracht
Philipp Bamberger, Telefon: 0172-4974614, Email: philipp.bamberger94@web.de & Daniel Lippert, Telefon: 0176-38666126, Email: lippert.da@gmail.com

A-Jugend – Jahrgang 2000/1999 | Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr in Gemünden
Torsten Schild, Telefon: 0173-3264493, Email: torsten-hsv72@web.de

Jugendleiter der Stammvereine

FV Bracht
Norbert Merlau, Telefon: 0173-7129857, Email: norbert.merlau@web.de
Lars Kietz, Telefon: 0151-22284685, Email: larskietz@gmail.com

TSV Rauschenberg
Kevin Boseniuk, Telefon: 0152-31069029, Email: kevin.bo95@gmx.de

TSV Wohratal
Max Kreps, Telefon: 0173-3937132, Email: max.kreps@dvag.de
Stephan Dawedeit, Telefon: 0160-4753080, Email: stephan.dawedeit@web.de



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die Weihnachtsfeier der Wohrataler Seniorinnen und Senioren findet statt am

Samstag, dem 09. Dezember 2017

in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal.

Die Besucher erwarten eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunt gestalteten Programm. Die diesjährige Weihnachtsfeier wird von dem Wohraer Helferteam ausgerichtet.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13.50 Uhr	Hertingshausen
14.00 Uhr	Langendorf
14.05 Uhr	Wohra (Gemündener Straße)
14.07 Uhr	Wohra (Mitte)
14.09 Uhr	Wohra (Molkerei)
14.15 Uhr	Halsdorf

Wohratal, 16. November 2017

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Halsdorf

Am Samstag, dem 18.11.2017, um 20 Uhr fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf statt. In diesem Jahr standen wieder Wahlen auf der Tagesordnung. Der Vorstand wurde dabei vollständig in seinem Amt bestätigt. Bemerkenswert ist, dass ein großer Teil des Vorstands gemeinsam jetzt schon seit 20 Jahren seine Arbeit verübt: Heike Möller als 1. Vorsitzende, Erika Jabelonski als 2. Vorsitzende, Brigitta Schaaake als 1. Kassiererin, Walter Tauscher als 2. Kassierer und Stefanie Klein als 1. Schriftführerin. Diesem Engagement gilt es einen besonders großen Dank auszusprechen! Als 2. Schriftführerin wurde Carolin Reuter wiedergewählt.

Mitgliederversammlung des Fördervereins „Rettet die Hofreite Wohra“

Geänderter Vorstand und zusätzliche Aufgaben

Turnusgemäß hatte der Förderverein „Rettet die Hofreite Wohra“ zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen, der ca. 20 Mitglieder und Mitgliederinnen folgten.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Hannelore Keding-Groll gab diese einen Rückblick auf die Aktivitäten 2016/17 und eine Vorschau auf 2018. Naturgemäß sind die zu bewältigenden Arbeiten seit Bestehen des Vereins 2003 weniger geworden. Das Haus wurde inzwischen restauriert, die vermieteten Wohnungen renoviert. Es gilt in Zukunft das denkmalgeschützte Haus zu erhalten, wie es in der Satzung auch niedergeschrieben wurde.

Danach gab der Kassierer Wilfried Theiß eine Übersicht über die finanzielle Situation des Vereins, die sich im Großen und Ganzen recht positiv darstellt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, die eine korrekte Kassenführung bescheinigten, wurde dem Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt. Somit konnte ein neuer Vorstand gewählt werden. Da der langjährige stellvertretende Vorsitzende Heinrich Kauffeld aus Altersgründen ausschied wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt:

Vorsitzende:	Hannelore Keding-Groll
Vertreter:	Heinrich Bornmann
Kassierer:	Wilfried Theiß
Schriftführer:	Gerhard Knöpfel
Beisitzer:	Barbara Bach, Wilhelm Groll, Dajana Mönnig, Günther Reich, Oliver Noll und Harald Homberger



Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde festgestellt, dass das Ziel des Fördervereins – die Erhaltung der Hofreite für die Bürgerinnen und Bürger von Wohra – inzwischen erreicht ist. Daher könnten vielleicht zusätzliche Aufgaben übernommen werden. Dabei müssten jüngere Menschen interessiert und mit einbezogen werden, da altersbedingt die Mitglieder weniger werden. Nach längerer Diskussion klang der Abend mit Essen und Trinken und gemütlichen Beisammensein aus.

Gerhard Knöpfel / Schriftführer



www.wohral.de



LED-Umstellung Straßenbeleuchtung

Wie bereits berichtet wurde, ist der Auftrag für die LED-Umstellung der kompletten Wohrataler Straßenbeleuchtung an die Firma Energie Netz Mitte erteilt worden.

Mit der Umrüstung wurde nun kürzlich im Ortsteil Halsdorf begonnen.

Die neuen LED-Leuchtmittel sind effizient, sparsam, verbrauchen bis zu 70 Prozent weniger Energie und sind somit klimaschonend. Sie weisen zudem eine deutlich höhere Lebensdauer auf.

Insgesamt werden in Wohratal rund 400 alte Lampen gegen neue LED Leuchten ausgetauscht. Es werden grundsätzlich nur die Lampenköpfe getauscht, die Lampenpfähle bleiben erhalten. Im Zuge dieser Erneuerung sollen aktuell defekte Lampen nicht mehr repariert werden.

Die Investitionsmaßnahme wird vollständig durch einen Zuschuss in Höhe von rund 166.500 Euro aus dem Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) und einem Landesdarlehen über 19.000 Euro finanziert.

Bei Fragen im Zuge der Umrüstungsmaßnahme wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Herrn Achim Homberger, Telefon 06453-6454-15, email: a.homberger@wohratal.de.



Herzliches Dankeschön!

Vielen Dank an alle Menschen in Wohratal, die sich auf vielfältige Art und Weise für ihre Gemeinde und ihren Ortsteil engagieren. So gilt unser herzlicher Dank den Helferinnen und Helfern in der Seniorenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ehrenamtlichen Projekt „Alt und Jung gemeinsam in Wohratal“, den engagierten Bürgerinnen und Bürgern in der Flüchtlingsarbeit, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen und sozialen Bereich, in den Kirchen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen in den Kindertagesstätten und Schulen, den Leiterinnen der öffentlichen Büchereien, dem Team der Ferienspiele, den Helferinnen und Helfern auf den Friedhöfen, den Teilnehmern der Aktionstage und natürlich zum Ende dieses Jahres auch wieder allen, die uns durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Heckenschnitt sowie Blumenpflege entlastet haben. Weiter so!

Dankeschön auch an alle, die ehrenamtlich in den Ortsbeiräten, im Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung mitgewirkt haben.

Peter Hartmann
Bürgermeister

Verpachtung von Gemeindegrundstücken

Folgendes Gemeindegrundstück ist ab 01.01.2018 neu zu verpachten:

Gartenland „In den Gassegärten“, Gemarkung Wohra, Flur 1, Flurstück 127 in Größe von 358 m²

Interessenten werden gebeten sich bis Freitag, dem 22.12.2017 bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Homberger, Tel.: 06453/6454-15, E-Mail: a.homberger@wohratal.de zu melden.

Wasserzählerwechsel 2017 im Ortsteil Wohra

Ab Ende November findet der diesjährige Austausch der Wasserzähler im Ortsteil Wohra statt. Wir bitten Sie, den Zugang zum Zähler zu gewährleisten und den Platz vor der Wasserzähleranlage frei zu räumen.

Sie sind als Anschlussnehmer verpflichtet, die Wasserzähleranlage/ den Wasserzählerschacht in ordnungsgemäßem Zustand und stets zugänglich zu halten.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Tel.: 06453/6454-17, E-Mail: j.baimler@wohratal.de wenden.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

Aufstellung des Lärmaktionsplans der 3. Runde für den Regierungsbezirk Gießen; Straßenverkehr
hier: Erste Öffentlichkeitsbeteiligung

Nach § 47 d Abs. 5 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.200 Kraftfahrzeugen/Tag), der Haupteisenbahnstrecken von über 30.000 Zügen im Jahr und von Ballungsräumen mit mehr als 100.000 Einwohnern alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Die Lärmkarten für

- die hessischen Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen/Jahr,
- die nicht bundeseigenen Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr und
- die Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern

sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter www.hlnug.de oder <http://laerm.hessen.de> abrufbar.

Zuständige Behörde für die Aufstellung der Lärmaktionspläne für die Lärmquellen nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz außerhalb der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes ist im Regierungsbezirk Gießen das Regierungspräsidium Gießen.

Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplanes der 3. Runde besteht die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Lärmquellen, zusätzlich auch zu Lärmproblemen an Straßen, welche nicht kartiert wurden, einzureichen. Es besteht zudem die Möglichkeit auf ruhige Gebiete hinzuweisen, in denen die Ruhe zukünftig besonders geschützt werden soll. Die Eingabe kann auf der Online-Beteiligungsseite der hessischen Regierungspräsidien: www.beteiligung-lap-hessen.de, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen. Ferner können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die Stadt-/Gemeindeverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Gießen bis zum 31. Januar 2018 eingereicht werden.

Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Phillip-Platz 1 – 7
35390 Gießen

Gießen, 07. November 2017
Regierungspräsidium Gießen
RPGI-43.1-53e0100/9-2017

Für die Veröffentlichung:

Wohratal, den 16.11.2017

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Wohratal

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister



Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir noch einmal auf die wichtigsten Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des Winterdienstes aufmerksam machen.

Schneeräumung

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Eigentümer oder Besitzer bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Dementsprechend sind im Jahr 2017 die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke und im Jahr 2018 die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet.

Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuwickeln und abzulagern. Die Abflurrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Soweit die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege, die Überwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung der Schneeräumung Anwendung.

Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.

Gemeinde Wohratal informiert....

Die Zählerstände der Wasseruhren werden in der Zeit vom 01.12. – 20.12.2017 abgelesen.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Tel.: 06453/6454-17, E-Mail: j.baimler@wohratal.de wenden.

Einladung zum Adventsnachmittag des Hugenotten- und Heimatvereins Hertingshausen

Die Weihnachtszeit kommt immer näher. Auch in diesem Jahr möchte der Hugenotten- und Heimatverein die Zeit nutzen um sich zu einen Adventsnachmittag zutreffen.

Hierzu möchte er alle Vereinsmitglieder und Angehörige am **09.12.** recht herzlich einladen.

Beginn ist um **15Uhr** im Feuerwehrgerätehaus.

Wie freuen uns über ihr kommen.

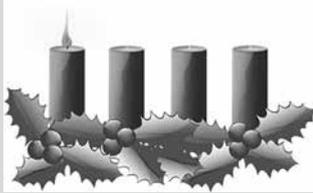
3. Kulturabend des Hugenotten- und Heimatvereins Hertingshausen

Das Thema des diesjährigen Kulturabends war „Hugenotten – Flucht um des Glaubens Willen“. Der Vortrag wurde von Dieter Schmidt aus Braunfels gehalten.

Zu Beginn des Abends hätte die knapp 20 Gäste aus Wohra und Hertingshausen denken können, sie wären bei „Verstehen Sie Spaß“. Erst streifte das Notebook und der Beamer, dann der Filmbeitrag und zum Schluss das Feuerwehrgerätehaus. Während eines kurzen Stromausfalls begann Herr Schmidt seinen Vortrag im Lichte mehrerer Taschenlampen. Nach kurzer Zeit waren die Probleme beseitigt und Herr Schmidt konnte seinen kurzweiligen Vortrag wie geplant halten. Seine Ausführungen und der Filmbeitrag zeigten einen interessanten Einblick in die Flucht der Hugenotten und die Parallelen zur heutigen Zeit.

Herzliche Einladung zur Frauen-Adventsfeier

**am Montag, 4. Dezember 2017, 19:30 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus Halsdorf**



Wir wollen einen besinnlichen Abend bei Tee, Punsch und Gebäck verbringen. Frau Pfrin. Svenja Neumann aus Stadtallendorf und die Gitarrengruppe Haina werden den Abend mitgestalten.

Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen!

Veranstalter: Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde und Landfrauenverein Halsdorf



Wir wünschen Allen,
eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit
und für das neue Jahr das Allerbeste.

Wolfgang Kelling
Vorsitzender



SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN
Ortsverband Wohratal

Vorabankündigung EFC Wohrataler Adler:

Der EFC Wohrataler Adler lädt zum Glühweinfest am Samstag, den **06.01.2018** ein. Veranstaltungsort ist am Dorfplatz in Halsdorf. Beginn ist an dem Tag um **16 Uhr**. Neben Glühwein wird es natürlich auch Bier und andere Getränke sowie Leckeres vom Grill geben.

Vielen Dank und viele Grüße!
Martin Fackiner

Landfrauenverein WOHRA

Unserer Weihnachtsfeier findet am
05.Dezember 2017, in der Hofreite um **14.30 Uhr** statt.

Der Vorstand

Weihnachtsmarkt rollt wieder durchs Wohratal

In diesem Jahr rollt der Weihnachtsmarkt wieder 2 Tage durch Wohratal.

Am 22.12.2017 und am 23.12.2017 werden die Stammtischbrüder des Stammtisches „KMM-TDF“ wieder heißen Glühwein, knusprige Rostbratwurst und weihnachtliche Atmosphäre in alle 4 Ortsteile bringen.

Die diesjährigen Haltestationen:

22.12.

Langendorf (Dorfscheune): 15.00 - 18.00 Uhr,
Halsdorf (Dorfplatz): 18.30 - 21.30 Uhr

23.12.

Hertingshausen (Feuerwehrgerätehaus): 15.00 - 18.00 Uhr,
Wohra (Vor der Bäckerei Bubenheim/Gaststätte Immel): 18.30 - 21.30 Uhr,

Darüber hinaus laufen bereits die Vorbereitungen für das „3. Festival gegen Krebs“ vom 30.05. - 01.06.2018 in Wohra, zu dem die Stammtischbrüder unter anderem die „Jungen Zillertaler“ und „Gina“ wieder in Wohratal erwarten - am 30.05.2018 live im Festzelt am Bürgerhaus Wohratal.

Hierzu beginnt der offizielle Kartenvorverkauf am Sonntag, den 10. Dezember 2017 auf dem Adventsmarkt in Gemünden, wo die Stammtischbrüder mit einem Info-Stand den ganzen Tag über vertreten sind.

Heißer Glüh- und Apfelwein, Bier und alkoholfreie Getränke, Bratwurst, weihnachtliche Atmosphäre bei weihnachtlicher Beleuchtung und Weihnachtsmusik erwarten die Besucher auf dem bereits „19. Rollenden Weihnachtsmarkt“, die hier nicht nur Eintrittskarten kaufen sondern bereits an dieser Veranstaltung für die Kinderkrebshilfe spenden können. Die Beträge wandern bis Juni 2018 in einen großen Topf und werden wieder komplett gespendet.

Abschließend verbleibt dem Stammtisch „Komm mach mit – Tratsch Dich fit“, allen Wohratalern eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen. Für 2018 wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit und hoffen, dass Sie sich vom 30.05. - 01.06.2018 Zeit nehmen für ein gemeinsames Fest für die gute Sache.

**Der Stammtisch
„Komm mach mit – Tratsch Dich fit“ wünscht allen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2018 !**



Eröffnungsgottesdienst der Aktion Brot für die Welt 2017

am 3.12.2017, 1. Advent, um 10.30, in der Kirche Langendorf

Pfarrer und Kirchenvorstand laden herzlich ein zum Eröffnungsgottesdienst der diesjährigen Aktion „Brot für die Welt“ am Sonntag, 3.12.17, dem ersten Advent, um 10.00 Uhr in der Langendorfer Kirche. Das Thema des Gottesdienstes lautet „Wasser als Gut“.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher herzlich zu Kaffee, Tee, Gebäck und guten Gesprächen eingeladen.

Es werden darüber hinaus wieder vielfältige fair gehandelte Produkte aus dem Marburger Eine-Welt-Laden zum Kauf angeboten.

Musikalischer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in Langendorf am 3. Advent, 17.12.17

Kirchenvorstand und Backhausverein laden herzlich ein zu einem musikalischen Adventsgottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken am 3. Advent, den 17.12.2017.

Der Gottesdienst in der Langendorfer Kirche beginnt um 13.30 Uhr und wird mitgestaltet vom Posaunenchor Wohra, dem MGV Langendorf und dem Prosecco-Chor sowie einigen Solisten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Backhausverein zum Kaffeetrinken in die Dorfscheune ein. Bei Stollen, Butterplätzchen und Kuchen - natürlich aus dem Backhaus- werden gemeinsam weitere Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Backhausverein und Kirchenvorstand freuen sich auf viele Gäste aus Wohratal und der Umgebung.

Gottesdienstplan für Wohratal-Wohra, Langendorf, Hertingshausen und Halsdorf

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf
1. Sonntag im Advent 3. Dezember	Sa, 2. Dez. 18:00h AM	10:30h Brot für die Welt	Sa, 2. Dez. 19:00h	10:30h
2. Sonntag im Advent 10. Dezember	10:30h		9:15h	10:30h
3. Sonntag im Advent 17. Dezember		13:30h Advents-konzert		17:00h Advents-konzert
Heiliger Abend 24. Dezember	17:00h 22:30h	16:00h	18:00h	16:00h 23:00h
1. Weihnachtstag 25. Dezember			10:30h AM	10:30h AM
2. Weihnachtstag 26. Dezember	10:30h AM	9:15h AM		
Silvester 2017 Sonntag 31. Dezember	17:00h AM		18:00h	18:00h
Neujahr 2018, Montag 1. Januar 2017		18:00h		

Abhol - Tourenplan Wohratal 2018

Abhol - Tourenplan Wohratal 2018												Praxis GmbH	Marburger Gebrauchtwarenkaufhaus relectro Bürgerservice Marburger Abfall- & Umweltservice (Maus)
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
1. Mo <small>Neujahr</small>	1. Do	1. Do	1. So <small>Ostersonntag</small>	1. Di <small>Märkertag</small>	1. Fr	1. So	1. Mi	1. Sa	1. Mo	1. Do B7	1. Sa		
2. Di B7	2. Fr	2. Fr	2. Mo <small>Ostersonntag</small>	2. Mi	2. Sa	2. Mo	2. Do	2. So	2. Di	2. Fr	2. So		
3. Mi	3. Sa	3. Sa	3. Di	3. Do	3. So	3. Di	3. Fr	3. Mo	3. Mi <small>Tag der St. Einmal</small>	3. Sa	3. Mo		
4. Do	4. So	4. So	4. Mi	4. Fr	4. Mo	4. Mi B7	4. Sa	4. Di	4. Do	4. So	4. Di		
5. Fr	5. Mo	5. Mo	5. Do B7	5. Sa	5. Di	5. Do	5. So	5. Mi	5. Fr	5. Mo	5. Mi		
6. Sa	6. Di	6. Di	6. Fr	6. So	6. Mi	6. Fr	6. Mo	6. Do B7	6. Sa	6. Di	6. Do		
7. So	7. Mi	7. Mi	7. Sa	7. Mo B7	7. Do B7	7. Sa	7. Di	7. Fr	7. So	7. Mi	7. Fr		
8. Mo	8. Do B7	8. Do B7	8. So	8. Di	8. Fr	8. Do	8. Mi	8. Sa	8. Mo	8. Do	8. Sa		
9. Di	9. Fr	9. Fr	9. Mo	9. Mi	9. Sa	9. Mo	9. Do	9. So	9. Di B7	9. Fr	9. So		
10. Mi	10. Sa	10. Sa	10. Di	10. Do <small>Chr. Hirn- moffahrt</small>	10. So	10. Di	10. Fr	10. Mo	10. Mi	10. Sa	10. Mo		
11. Do	11. So	11. So	11. Mi	11. Fr	11. Mo	11. Mi	11. Sa	11. Di	11. Do	11. So	11. Di		
12. Fr	12. Mo <small>Rosch- montag</small>	12. Mo	12. Do	12. Sa	12. Di	12. Do	12. So	12. Mi	12. Fr	12. Mo	12. Mi B7		
13. Sa	13. Di	13. Di	13. Fr	13. So	13. Mi	13. Fr	13. Mo	13. Do	13. Sa	13. Di	13. Do		
14. So	14. Mi	14. Mi	14. Sa	14. Mo	14. Do	14. Sa	14. Di B7	14. Fr	14. So	14. Mi	14. Fr		
15. Mo	15. Do	15. Do	15. So	15. Di	15. Fr	15. So	15. Mi	15. Sa	15. Mo	15. Do B7	15. Sa		
16. Di B7	16. Fr	16. Fr	16. Mo	16. Mi	16. Sa	16. Mo	16. Do	16. So	16. Di	16. Fr	16. So		
17. Mi	17. Sa	17. Sa	17. Di	17. Do	17. So	17. Di	17. Fr	17. Mo	17. Mi	17. Sa	17. Mo		
18. Do	18. So	18. So	18. Mi	18. Fr	18. Mo	18. Mi B7	18. Sa	18. Di	18. Do B7	18. So	18. Di		
19. Fr	19. Mo	19. Mo	19. Do B7	19. Sa	19. Di	19. Do	19. So	19. Mi	19. Fr	19. Mo	19. Mi		
20. Sa	20. Di	20. Di	20. Fr	20. So <small>Pfingst- sonntag</small>	20. Mi B7	20. Fr	20. Mo	20. Do	20. Sa	20. Di	20. Do		
21. So	21. Mi	21. Mi B7	21. Sa	21. Mo <small>Pfingst- montag</small>	21. Do	21. Sa	21. Di	21. Fr	21. So	21. Mi	21. Fr		
22. Mo	22. Do	22. Do	22. So	22. Di	22. Fr	22. So	22. Mi	22. Sa	22. Mo	22. Do	22. Sa		
23. Di	23. Fr	23. Fr	23. Mo	23. Mi B7	23. Sa	23. Mo	23. Do	23. So	23. Di	23. Fr	23. So		
24. Mi	24. Sa	24. Sa	24. Di	24. Do	24. So	24. Di	24. Fr	24. Mo B7	24. Mi	24. Sa	24. Mo		
25. Do	25. So	25. So	25. Mi	25. Fr	25. Mo	25. Mi	25. Sa	25. Di	25. Do	25. So	25. Di		
26. Fr	26. Mo B7	26. Mo	26. Do	26. Sa	26. Di	26. Do	26. So	26. Mi	26. Fr	26. Mo	26. Mi		
27. Sa	27. Di	27. Di	27. Fr	27. So	27. Mo	27. Fr	27. Mo B7	27. Do	27. Sa	27. Di	27. Do		
28. So	28. Mi	28. Mi	28. Sa	28. Mo	28. Do	28. Sa	28. Di	28. Fr	28. So	28. Mi B7	28. Fr		
29. Mo		29. Do	29. So	29. Di	29. Fr	29. So	29. Mi	29. Sa	29. Mo	29. Do	29. Sa		
30. Di B7		30. Fr <small>Karfreitag</small>	30. Mo ¹⁸	30. Mi	30. Sa	30. Mo	30. Do	30. So	30. Di	30. Fr	30. So		
31. Mi		31. Sa		31. Do <small>Fronleich- nam</small>		31. Di B7	31. Fr		31. Mi		31. Mo <small>Silvester</small>		

B1 = Angelburg, Biedenkopf, Breidenbach, Dautphetal, Steffenberg

B4 = Amöneburg, Ebsdorfergrund

B7 = Rauschenberg, Wohratal

B2 = Bad Endbach, Gladenbach, Lohra

B5 = Neustadt, Stadtlendorf

B8 = Lahntal, Münchhausen, Wetter

B3 = Fronhausen, Weimar

B6 = Cölbe, Kirchhain

Tag vor Heiligabend immer Tour-frei

Zwischen Weihnachten und Silvester immer Tour-frei

Termine für Abholungen von wiederverwendbaren Gütern in der Gemeinde.

Sie erkennen diesen an dem Kürzel B in dem Jahresplan. Termine für die Abholung können unter der Servicenummer (06421) 87 333 – 0 vereinbart werden.

Veranstaltungskalender



Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Café in der Adventszeit, **am Di. 19. 12. 2017, ab 14.00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf.**

Vorweihnachtliche Stimmung, Lieder und Geschichten erwarten Sie und wie immer Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf viele Besucher und auf einen schönen adventlichen Nachmittag mit Ihnen, um von der vorweihnachtlichen Hektik einmal Pause zu machen!

Wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause. Melden Sie sich gerne bei Brigitte Pandikow, Tel.06425 80091 oder bei Werner Schollmeier Tel. 06425 1753.

Bis dahin eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Team vom Begegnungscafé



Weihnachtsbäume einsammeln in der Gemeinde Wohratal

Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Wohratal sammeln am 13.01.2018 ab 9 Uhr ihre Weihnachtsbäume ein. Bitte stellen sie die Bäume gut sichtbar, bis 9 Uhr morgens, an die Straße. Über eine kleine Spende freuen sich unsere Jugendfeuerwehren.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eva Hilberg

Gemeindejugendfeuerwehrwartin

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Das schönste an Weihnachten ist das gute Essen, da kann man die schlanke Linie schon mal vergessen. Mit Suppe und Nachtisch, das wird ein Spaß, abgenommen wird später, auf uns ist Verlass.

Wir freuen uns auf Euch am Donnerstag, den 7. Dezember um 12:00 Uhr zum Weihnachtsessen in der Hofreite in Wohra

Es gibt Kürbiscremesuppe, Rinderrouladen mit Kartoffelklößen und Rotkraut sowie Nachtisch dazu wieder Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 1. Dezember** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder Margret Theiss **06453 7104**

Mi. 06.12.

Hertingshausen: 17:00, Nikolausfeier, Schützenverein Hertingshausen, Schützenverein Hertingshausen.

Sa. 09.12.

Wohratal: 14:30-17:00, Senioren-Treffpunkt/Weihnachtsfeier, Gemeinde Wohratal/Team Halsdorf, Bürgerhaus Wohratal

Sa. 16.12.

Wohratal: 20:00, Weihnachtsfeier, TSV Wohratal 1911 e.V., Bürgerhaus Wohratal

Sa. 16.12.

Wohra: 14:00-20:00, Weihnachtlicher Dorfmarkt, OB Wohra, Hofreite Wohra

Fr. 22.12.

Halsdorf: 15:00-21:30, 19. Rollender Weihnachtsmarkt, Stammtisch „KMM-TDF“, Langendorf / Halsdorf

Sa. 23.12.

Wohra: 15:00-21:30, 19. Rollender Weihnachtsmarkt, Stammtisch „KMM-TDF“, Hertingshausen / Wohra

Alters- und Ehejubilare Dezember 2017

OT Wohra

06.12.	Frau	Christa Gilsebach	Gendalweg 19	80	Jahre
07.12.	Herr	Peter Manhenke	Gemündener Straße 15	80	Jahre

OT Halsdorf

18.12.	Frau	Anneliese Schömann	Hauptstraße 20	70	Jahre
--------	------	--------------------	----------------	----	-------

OT Hertingshausen

13.12.	Frau	Margaretha Boucsein	Hugenottenstraße 25	85	Jahre
--------	------	---------------------	---------------------	----	-------

Ehejubilare

OT Wohra

22.12.	Ehel. Ortrud u. Horst Lehrich	Bergstraße 13	Juwelenhochzeit
--------	-------------------------------	---------------	-----------------

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke

zu meinem 80. Geburtstag

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Klara Fellner

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Phytotherapie bei Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, ein spannendes Seminar für alle, die sich für Kräutermedizin interessieren. Termin: 10. Dezember, 10.00-17.00 Uhr

Info und Kontakt
06422-938844, S. Mai 938897,
www.heilpraktikerschule-wegwarde.de



TRIER FAHRSCHULE

Frohe Weihnachten,
sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr
wünscht Familie Trier



Ferienkurs in den Weihnachtsferien
Sonderrabatte bei Anmeldung in der Vorweihnachtszeit

Info: Tel.: 06425 - 81 84 22 oder 0173 - 56 35 923

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats

Lange gut leben



DRK Haus- und Gartenservice

Ihr persönlicher Hausmeisterdienst

Wir erledigen Arbeiten im/am Haus oder
Garten – zu absolut fairen Preisen!

Wir informieren Sie gerne:



DRK Kreisverband Marburg-Gießen e. V.

Tel. 0641 40006-0 oder 06421 9626-0

(„Haus- und Gartenservice“)

Mo.–Do. 8–19 Uhr, Fr. 8–17 Uhr

hausmeisterdienste@drk-mittelhessen.de

www.drk-mittelhessen.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband
Marburg-Gießen



Stammtisch



„Komm mach mit - Tratsch Dich fit“

präsentiert am

22.12. + 23.12.2017

den



19. Rollenden



Weihnachtsmarkt

durch Wohratal

Die Standorte:

22.12.

15.00 - 18.00 Uhr Langendorf (Dorfscheune)

18.30 - 21.30 Uhr Halsdorf (Dorfplatz)

23.12.

15.00 - 18.00 Uhr Hertingshausen (Feuerwehrgerätehaus)

18.30 - 21.30 Uhr Wohra (Vor der Gaststätte Immel)

Es werden wieder knusprige Bratwürstchen, heißer Glühwein,
sowie für unsere jüngeren Besucher heißer Kinderpunsch angeboten,
um in die richtige Weihnachtsstimmung zu kommen!



Alle Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal
sowie aus den benachbarten Gemeinden
sind hierzu recht herzlich eingeladen!



WAFFEN WEBER WITTELSBERG

Eingetragener Handwerksbetrieb
Inhaber: Andreas Weber

**Der Treffpunkt für Jäger,
Sportschützen und Naturfreunde**

Eduard-Bork-Straße 7, 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg

Tel.: 06424 70323, Mobil: 01622890094,

Email: andreas.weber@waffen-weber-wittelsberg.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr und
von 15 Uhr bis 19 Uhr

Samstag nur nach Vereinbarung,
am 30.12. geöffnet bis 13Uhr!

Unsere Leistungen: Einschießen, Montagen, Waffenservice,
Ankauf von Nachlässen, Einlagerung und
Verwahrung Ihrer Waffen!
Verkauf von Waffen aller Fabrikate,
Munition, Bekleidung und Jagdzubehör
und Geschenkartikeln.

**Große Auswahl an FEUERWERK auf Lager,
Feuerwerksverkauf vom 28.12.2017 bis 30.12.2017 !!!**

**Wir wünschen unseren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018!**



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Marburg-Gießen

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.

Tel. 0641 40006-0 / 06421 9626-0

www.drk-mittelhessen.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

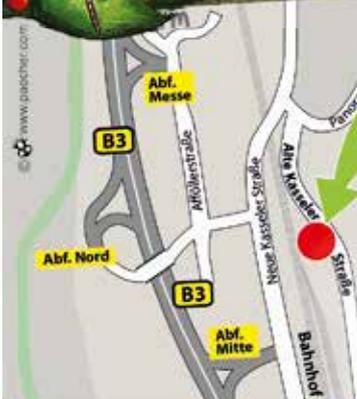
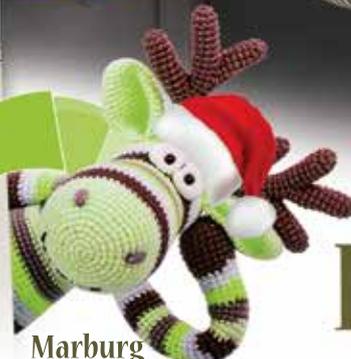
Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 - 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Wir wünschen Ihnen eine schöne & friedvolle Weihnachtszeit & einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018!

Tolle Deko-Ideen zu Weihnachten
Neu: Lampen im nordischen Design

Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr